

Die quantitative Offenlegung erfolgt auf Basis des Jahresabschlusses zum 31.12.2010.

1. Eigenmittelstruktur

Die Eigenmittel setzen sich wie folgt zusammen:

	Eigenmittel gemäß § 23 BWG
Beträge in T€	
§ 4 Z 2:	
Eingezahltes Kapital gemäß § 23 Abs 3 BWG	815
Offene Rücklagen (einschließlich Hafrücklage) gemäß § 23 Abs 6 BWG	16.939
Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 57 Abs 3 und 4 BWG	10.531
Abzugsposten gemäß § 23 Abs 13 Z 1 BWG	68
Abzugsposten gemäß § 23 Abs 13 Z 2 BWG	0
<i>Kernkapital (GESAMT):</i>	<i>28.217</i>
§ 4 Z 3:	
Ergänzungskapital gemäß § 23 Abs 7 BWG	9.120
Nachrangiges Kapital gemäß § 23 Abs 8 BWG	3.501
anrechenbarer Haftsummenzuschlag gemäß § 23 Abs 10 BWG	3.016
Kurzfristiges nachrangiges Kapital gemäß § 23 Abs 8a BWG	0
§ 4 Z 4:	
§ 4 Z 5:	
Gesamtsumme aller Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG	43.854

2. Mindesteigenmittelerfordernis

Das Mindesteigenmittelerfordernis je Forderungsklasse beträgt:

	Mindesteigenmittelerfordernis in T€
Forderungsklassen des Kreditrisiko-Standardansatzes gemäß § 22a Abs 4 BWG (Z 2)	
Z 6: Forderungen an Institute	406
Z 7: Forderungen an Unternehmen	13.619
Z 8: Retail-Forderungen	8.788
Z 9: Durch Immobilien besicherte Forderungen	788
Z 10: Überfällige Forderungen	97
Z 12: Forderungen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	12
Z 16: Sonstige Posten	2.372
Operationelles Risiko (Z 5)	
Basisindikatoransatz gemäß § 22j BWG	1.302
Eigenmittelerfordernis (Gesamt)	27.384

3. Kontrahentenausfallrisiko

Das Kontrahentenausfallrisiko stellt sich wie folgt dar:

	Beträge in T€
Summe der Marktwerte	-67
Nettokreditforderungen	4.681

Der Forderungswert wird nach der Ursprungsrisikomethode berechnet.

	Forderungswert in T€
Ursprungsrisikomethode	252
GESAMT:	252

Derivate werden zur Absicherung von eigenen Bilanzpositionen abgeschlossen.

	Nominalwert in T€	
	Kreditbestand	Vermittlungs- tätigkeiten
Zinssatzderivate	4.681	0
GESAMT:	4.681	0

4. Kredit- und Verwässerungsrisiko

4.1. Gesamtbetrag der Forderungen

Der Gesamtbetrag der Forderungen verteilt sich wie folgt:

Forderungsklassen des Kreditrisiko-Standardsatzes gemäß § 22a Abs 4 BWG (Z 2)	
	Gesamtbetrag in T€
Z 1: Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken	5.139
Z 3: Forderungen an Verwaltungseinrichtungen und Unternehmen ohne Erwerbscharakter im Besitz von Gebietskörperschaften	10.202
Z 6: Forderungen an Institute	102.091
Z 7: Forderungen an Unternehmen	195.960
Z 8: Retail-Forderungen	180.009
Z 9: Durch Immobilien besicherte Forderungen	25.245
Z 10: Überfällige Forderungen	866
Z 12: Forderungen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	1.505
Z 15: Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen	1.312
Z 16: Sonstige Posten	31.375
Summe	553.704

Die Österreichische Apothekerbank betreibt ihre Geschäfte überwiegend in Österreich. Veranlagungen erfolgen eingeschränkt auch in Titeln von Emittenten aus anderen geographischen Regionen.

Hinsichtlich der Verteilung der Forderungen auf Wirtschaftszweige wird die Ausnahmebestimmung des § 26 Abs 5 BWG in Anspruch genommen.

Die Forderungen setzen sich nach Restlaufzeiten wie folgt zusammen:

Forderungsklassen des Kreditrisiko- standardansatzes gem. § 22a Abs 4 BWG	täglich fällig	bis 3 Monate	3 Monate bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Z 1: Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken	139	0	0	5.000	0
Z 3: Forderungen an Verwaltungseinrichtungen und Unternehmen ohne Erwerbscharakter im Besitz von Gebietskörperschaften	0	0	0	10.202	0
Z 6: Forderungen an Institute	1.069	0	40	78.365	22.617
Z 7: Forderungen an Unternehmen	7.521	0	457	53.918	134.064
Z 8: Retail-Forderungen	0	0	1.978	89.295	88.736
Z 9: Durch Immobilien besicherte Forderungen	0	0	87	1.753	23.405
Z 10: Überfällige Forderungen	0	0	37	752	77
Z 12: Forderungen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0	0	0	509	996
Z 15: Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen	1.312	0	0	0	0
Z 16: Sonstige Posten	7.577	0	1.234	4.308	18.256

4.2. Wertberichtigungen und Risikovorsorgen

Hinsichtlich der Verteilung der Forderungen auf Wirtschaftszweige wird die Ausnahmebestimmung des § 26 Abs 5 BWG in Anspruch genommen.

Die Österreichische Apothekerbank betreibt ihre Geschäfte überwiegend in Österreich, weshalb die Vorsorgen für Forderungen überwiegend Krediten aus dem Inland zuzurechnen sind.

Die Wertberichtigungen haben sich im Jahr 2010 wie folgt entwickelt.

	Risikovorsorge für ausfallgefährdete Forderungen im Berichtszeitraum					
	Anfangs- bestand in T€	Verwen- dung in T€	Zuweisung in T€	Auflösung in T€	Sonstige Berichti- gungen in T€	End- bestand in T€
Einzelwert- berichtigungen	3.027	7	630	790	0	2.860
Pauschalwert- berichtigungen	44	0	0	29	0	15

5. Forderungswerte und Forderungswerte nach Kreditrisikominderung

Die Forderungswerte vor, und die Forderungswerte nach Kreditrisikominderung je Forderungskategorie, die jeder einzelnen Bonitätsstufe zugeordnet werden, stellen sich wie folgt dar:

Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken gemäß § 22a Abs 4 Z 1 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
0 vH	5.139	5.139

Forderungen an Verwaltungseinrichtungen und Unternehmen ohne Erwerbsscharakter im Besitz von Gebietskörperschaften gemäß § 22a Abs 4 Z 3 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
20 vH	10.202	24

Forderungen an Institute gemäß § 22a Abs 4 Z 6 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
0 vH	75.989	75.989
20 vH	26.102	26.102

Forderungen an Unternehmen gemäß § 22a Abs 4 Z 7 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
0 vH		1.927
20 vH	2.000	2.200
50 vH	3.000	3.000
100 vH	190.960	168.382

Retail-Forderungen gemäß § 22a Abs 4 Z 8 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
0 vH		2.874
20 vH		1.605
50 vH		110
75 vH	180.009	146.309

durch Immobilien besicherte Forderungen gemäß § 22 Abs 4 Z 9 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
35 vH	18.057	17.895
50 vH	7.188	7.181

überfällige Forderungen gemäß § 22 Abs 4 Z 10 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
100 vH	13	77
150 vH	853	765

Forderungen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen gemäß § 22a Abs 4 Z 12 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
10 vH	1.505	1.505

Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen gemäß § 22 Abs 4 Z 15 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
andere Risikogewichtung	1.312	1.312

sonstige Posten gemäß § 22 Abs 4 Z 16 BWG		
Risikogewicht	Gesamtsumme der Forderungswerte in T€	
	<u>vor</u> Kreditrisikominderung	<u>nach</u> Kreditrisikominderung
0 vH	85	85
20 vH	31.290	29.842

6. Beteiligungen

Der Buchwert und der beizulegende Zeitwert der Beteiligungen beträgt:

	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Beteiligungen an Kreditinstituten	880	880
Beteiligungen an Finanzinstituten	9.656	9.656
Beteiligungen an sonstigen Unternehmen	79	79

7. Verwendung von Kreditrisikominderungen

Hinsichtlich der quantitativen Offenlegung zur Verwendung von Kreditrisikominderungen wird die Ausnahmebestimmung des § 26 Abs 5 BWG in Anspruch genommen.

Wien, im August 2011